

ZIELGRUPPE UND ZIELSETZUNG

Unserem christlichen Verständnis zufolge gelten unsere Unterstützung und unser Schutz allen Kindern und Jugendlichen, unabhängig von Herkunft, Geschlecht, Religion oder Weltanschauung, Behinderung, Alter und der sexuellen Identität. Diakonisches Handeln befähigt Menschen, ihr Leben als Teil der Gemeinschaft selbstbestimmt zu gestalten und setzt bei den Fähigkeiten und Entwicklungschancen der jungen Menschen und deren Familien an.

2016 hat die Diakonie mit dem Unabhängigen Beauftragten für Fragen sexuellen Kindesmissbrauchs (UBSKM) eine Vereinbarung geschlossen, in der sie festgelegt hat, auf die Implementierung von Schutzkonzepten innerhalb der eigenen Strukturen hinzuwirken und ein Bundesrahmenhandbuch Schutzkonzepte vor sexualisierter Gewalt zu entwickeln.

Mit diesem Bundesrahmenhandbuch setzt die Diakonie diese Vereinbarung im Rahmen von Veranstaltungen, Fortbildungen etc. weiter um. Unser Verständnis von den Bestandteilen eines Schutzkonzeptes orientiert sich an den Vorgaben des USBKM und umfasst die Beschreibung der Bereiche Leitbild, Personalverantwortung, Verhaltenskodex, Partizipation, Beschwerdemöglichkeiten, Notfallpläne, Fortbildung aller Mitarbeitenden, Prävention, Kooperation mit Fachberatungsstellen.

Durch die aktive Beteiligung der Expert*innen aus dem Bundesverband, den Mitgliedern des Bundesverbandes wie Landesverbänden und Fachverbänden und aus der Praxis wurde der aktuelle Stand der Praxis einbezogen und in der ersten Projektphase von Juli 2017 bis Mai 2018 das Bundesrahmenhandbuch Schutzkonzepte vor sexualisierter Gewalt entwickelt.

Die beschriebenen Prozesse in diesem Bundesrahmenhandbuch beziehen sich auf alle Handlungsfelder, in denen Kinder und Jugendliche betreut und begleitet werden. Die Entwicklung und Implementierung von Schutzkonzepten vor sexualisierter Gewalt ist für alle Handlungsfelder relevant und notwendig, in denen es zur Ausnutzung von Machtverhältnissen kommen kann und Schutzbefohlene hilflos ausgeliefert sind.

ANGEBOTS- ÜBERBLICK FÜR DIE ZWEITE PROJEKTPHASE

Bundesrahmenhandbuch Schutzkonzepte vor sexualisierter Gewalt

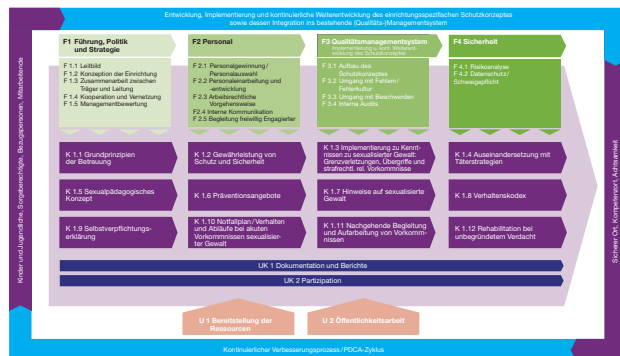
Diakonie-Siegel/
Evangelisches Gütesiegel

Leitfaden für die Entwicklung
und Implementierung in
Einrichtungen



ANGEBOTS- UND THEMEN- ÜBERBLICK FÜR DIE ZWEITE PROJEKTPHASE

- Informationsveranstaltungen oder Inhouse-Schulungen auf Wunsch nach individueller Absprache in den Regionen
- Projektbegleitung ausgewählter interessierter Einrichtungen bei der Entwicklung, Implementierung oder Weiterentwicklung des einrichtungsspezifischen Schutzkonzeptes
- Verknüpfung mit dem Bundesrahmenhandbuch Diakonie-Siegel KiTa/Evangelisches Gütesiegel BETA
- Erweiterung des Bundesrahmenhandbuches Schutzkonzepte vor sexualisierter Gewalt für weitere Arbeitsfelder



Prozessüberblick für das Bundesrahmenhandbuch Schutzkonzepte vor sexualisierter Gewalt

Informationsveranstaltung Einführung in das Bundesrahmenhandbuch Schutzkonzepte vor sexualisierter Gewalt

Montag, 05. November 2018
11 bis 17 Uhr

Evangelisches Werk für Diakonie und Entwicklung in Berlin

FACHTAG-REIHE

Die Entwicklung und Implementierung eines Schutzkonzeptes vor sexualisierter Gewalt ist ein fortlaufender Prozess, der nie abgeschlossen ist. Zum professionellen Verständnis gehört die regelmäßige Überprüfung und Anpassung der einzelnen Prozesse bezogen auf ihre Wirksamkeit und Praktikabilität.

Im Rahmen der Fachtag-Reihe bietet sich die Möglichkeit, sich mit Expert*innen zu den nachfolgenden Themen auszutauschen und Anregungen für die kontinuierliche Weiterentwicklung Ihres einrichtungsspezifischen Schutzkonzeptes zu erhalten.

Auseinandersetzung mit Täterstrategien

Freitag, 07. Dezember 2018

Verhaltenskodex und Selbstverpflichtungserklärung

Dienstag, 12. März 2019

Notfallplan – Umgang mit Vermutungen

Mittwoch, 15. Mai 2019

Personalgewinnung / Personalauswahl und Personaleinarbeitung und -entwicklung

Montag, 23. September 2019

Sexualpädagogisches Konzept

Montag, 18. November 2019

Interne Kommunikation und Öffentlichkeitsarbeit

Donnerstag, 06. Februar 2020

Nachgehende Begleitung und Aufarbeitung von Vorkommnissen

Montag, 16. März 2020

Alle Fachtage finden von 11.00 bis 17:00 Uhr in Berlin statt. Die Veranstaltungen inklusive Imbiss sind kostenfrei. Wir freuen uns über Ihre Anmeldung unter dqe@diakonie.de und werden Sie rechtzeitig über weitere Veranstaltungsdetails informieren.

KONTAKT, INFORMATION UND VERANSTALTER

Kontakt, Information und Veranstalter

Diakonisches Institut für Qualitätsentwicklung
Annette Klede
T +49 30 652 11-1656
M +49 173 254 96 52
F +49 30 652 11-3656
annette.klede@diakonie.de | www.diakonie-dqe.de

Diakonie Deutschland
Evangelisches Werk für Diakonie und Entwicklung e. V.
Caroline-Michaelis-Straße 1
10115 Berlin
diakonie@diakonie.de | www.diakonie.de

Organisation

Melanie Jantke
T +49 30 652 11-1655
F +49 30 652 11-3655
melanie.jantke@diakonie.de

Anmeldung

Diakonisches Institut für Qualitätsentwicklung
Caroline-Michaelis-Straße 1
10115 Berlin
T +49 30 652 11-1655
F +49 30 652 11-3655
dqe@diakonie.de



Folgende Diakonie-Siegel sind bereits erschienen:

Beratung bei häuslicher und sexualisierter Gewalt; Beratung für Vorsorge und Rehabilitation für Mütter und Väter; Arbeit und soziale Integration; Fachstelle Sucht; KiTa/Evangelisches Gütesiegel BETA; Medizinische Rehabilitation; Migrationsfachdienste; Pflege; Schul-berberatung; Vorsorge und Rehabilitation für Mütter/Mutter-Kind